



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 4. März 2009, 17:30 Uhr

Exportchancen für Niederbayern nutzen!

Statement

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

bei der Veranstaltung
„Exportland Niederbayern: Exportchancen nutzen!“

am 4. März 2009
in Deggendorf

– Anreden –

Begrüßung

Auch ich begrüße Sie herzlich zu unserer Veranstaltung „**Exportland Niederbayern**“. Ich freue mich über die große Resonanz, auf die unsere Einladung gestoßen ist.

Das zeigt ganz klar: Die niederbayerische Wirtschaft steckt nicht zurück in der Krise. Sie sucht neue Chancen auf den Auslandsmärkten und ist daran interessiert, in das Auslandsgeschäft **einzusteigen** oder bereits bestehende Handelsbeziehungen zu **intensivieren**.

Ziel der Veranstaltung

Mit der heutigen Veranstaltung wollen wir Ihnen zeigen, wie **der Freistaat Bayern** Sie bei Ihrem Exportgeschäft unterstützt. Und wenn wir Sie dadurch noch stärker für den grenzüberschreitenden Handel motivieren können, freue ich mich über diesen positiven Nebeneffekt.

Einstiegsmärkte Österreich und Tschechien

Kurz zum Ablauf: Wir stellen Ihnen zunächst mit **Österreich und Tschechien** zwei **Einstiegsmärkte** vor, die für niederbayerische Unternehmen besonders interessant sind, weil sie in

der unmittelbaren Nachbarschaft liegen. Dafür haben wir zwei ausgewiesene Experten gewinnen können:

- **Herr Thomas Gindele**, Geschäftsführer der Deutschen Handelskammer in Österreich,
- und **Herr Bernard Bauer**, Bayerischer Auslandsrepräsentant in der Tschechischen Republik und Geschäftsführer der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer.

Erfolgreiches Beispiel

Danach berichten uns zwei **Unternehmer aus Niederbayern** über ihr erfolgreiches Auslandsengagement als **best-practice-Beispiele**:

- Frau **Elisabeth Hintermann**, Geschäftsführerin der **Mühdorfer GmbH & Co KG aus Haidmühle** und
- Herr **Franz Prebeck**, Geschäftsführer der **Prebeck GmbH** und Präsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz.

Dank

Ich **danke** diesen vier Referenten, dass Sie uns heute Informationen aus erster Hand und Insider-Wissen liefern.

Schließlich **danke** ich auch **Herrn Präsidenten Dr. Dachs** für die Moderation der Podiumsdiskussion im Anschluss.

Sehr geehrter Herr Dr. Dachs, an dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, Ihnen noch einmal ganz herzlich zu Ihrer Wahl zum neuen IHK-Präsidenten zu gratulieren.

**Bayerns Ex-
portwirtschaft:
Aktivposten**

Meine Damen und Herren! Die **bayerische Exportwirtschaft** leistet seit vielen Jahren einen ganz wesentlichen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen, Wachstum und Wohlstand im Freistaat.

Die Exportquote der bayerischen Industrie liegt inzwischen bei 50 %. D.h. jeder zweite Industriearbeitsplatz hängt am Auslandsgeschäft, jeder zweite Euro wird dort verdient.

Bemerkenswert ist: Darin schlagen sich nicht nur die Export-Erfolge unserer internationalen Großkonzerne nieder. **Auch der Mittelstand nutzt zunehmend seine Chancen** auf den Weltmärkten. Die kleinen und mittleren Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe tätigen bereits knapp **30 %** ihrer Umsätze im Ausland. Das ist ausgezeichnet. Dennoch sehe ich hier Potenzial.

15. Exportrekord in Folge

2008 hat die Bayerische Wirtschaft **den 15. Exportrekord in Folge** geschafft. Angesichts der äußerst schwachen Weltkonjunktur wird es uns 2009 wohl nicht gelingen, den 16. Rekord einfahren zu können.

Dazu ist der Gegenwind zu scharf.

Aber ich übertreibe nicht, wenn ich sage:

- Bayerns Wirtschaft ist aufgrund ihrer modernen, differenzierten Struktur überdurchschnittlich gut gerüstet.
- Bayerns Unternehmen zeichnen sich durch Flexibilität, Schnelligkeit und Qualität aus.
- Bayerische Produkte und Dienstleistungen sind international hoch wettbewerbsfähig.

Mit diesen Pfründen können wir wuchern – auch im Ausland, gerade im Ausland!

Internationale Ausrichtung bietet zahlreiche Chancen für neue unternehmerische Erfolge.

Bereits in der Krise werden die Weichen für den nächsten Aufschwung gestellt.

Kleine und mittlere Unternehmen stellt das Exportgeschäft vor besondere Herausforderungen. Daher unterstützt die Bayerische Staats-

regierung gerade den Mittelstand mit einer ganzen Reihe von bewährten Maßnahmen, um die **Exportaktivitäten der Unternehmen zu verstärken** und gegebenenfalls **auch neu auszurichten**.

Zusammenarbeit mit Partnern

Die Bayerische Staatsregierung arbeitet bei dieser komplexen Aufgabe mit drei kompetenten Partnern zusammen: **den Kammern, den Verbänden und Bayern International**. Ihnen möchte ich an dieser Stelle für Ihre **Arbeit und Unterstützung** danken. Ohne sie wäre das breit gefächerte Angebot für die Unternehmer nicht möglich. Diese hervorragende Zusammenarbeit ermöglicht es, dass wir Ihnen, meine Damen und Herren, schnell und effektiv mit den richtigen Instrumenten helfen können. Lassen Sie mich Ihnen die wichtigsten Fördermaßnahmen ganz kurz erläutern.

Außenwirtschaftszentrum Bayern

1. Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)

Das Außenwirtschaftszentrum Bayern ist eine **Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern**.

Es entwickelt und betreut in enger Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium eine **Vielzahl an Maßnahmen** zur Förderung der Außenwirtschaft, z.B. **Kooperations- und Markterschließungsprojekte**.

Das Außenwirtschaftszentrum unterstützt Unternehmen

- einerseits in Bayern durch Vorbereitungsseminare und intensive Betreuung im Vorfeld und
- andererseits im Zielland durch **individuelle Geschäftspartnersuche und -vermittlung**. Sie treffen ausgewählte Geschäftspartner zunächst an einem zentralen Ort im Zielland und erhalten bei Bedarf auch Gelegenheit zu einem Besuch vor Ort. Ein aktuelles Projekt des Außenwirtschaftszentrums ist auf die **Branchen Medizintechnik, Maschinenbau und IT in den USA ausgerichtet**.

Neben der Markterschließung organisiert das Außenwirtschaftszentrum auch **Marktinformationsveranstaltungen** durch internationale Tagungen, Foren und Workshops. Die nächsten großen Veranstaltungen sind **das IT-**

Dienstleister-Forum am 19. März und das **Europa-Forum am 15. Mai** in München.

Diese Veranstaltungen finden Sie auch auf dem zentralen **Außenwirtschaftsportal Bayern** im Internet. Dort informiert das Außenwirtschaftszentrum darüber hinaus über alle Exportländer, Ihre **persönlichen Ansprechpartner in Ihrer Region**, Aktuelles und vieles mehr.

**Coaching durch
auslandserfahrene
Praktiker**

2. „Fit für Auslandsmärkte – Go International“

Das Programm „Fit für Auslandsmärkte – Go International“ ist unser schnellstes, flexibelstes und individuellstes Angebot für **Exportneueinsteiger**.

In der Außenwirtschaft gibt es keine allgemein gültigen Patentrezepte. Ein ausgeklügelter, maßgeschneiderter Business-Plan ist Voraussetzung für den Erfolg im Auslandsgeschäft.

Im Rahmen dieses Programms kommen daher **ehemalige Manager und Unternehmer** mit langjähriger Berufserfahrung im Auslandsgeschäft **als Coach** zu Ihnen. Sie **erarbeiten**

mit Ihnen eine individuelle Internationalisierungsstrategie.

Für die **Umsetzung** einiger **Maßnahmen** können Sie eine **finanzielle Förderung von 25 % bekommen**, z.B. für

- die Erstellung einer **fremdsprachigen Internetseite** oder **Broschüre** oder für
- **Personalschulungen** und **Beratungen**.

Fast 1.000 Unternehmen haben das **Programm** genutzt

Dieses deutschlandweit einzigartige Konzept hat sich als **herausragender Erfolg** erwiesen. **Knapp 1.000 bayerische Firmen** haben unser Programm seit seinem Start im Jahr 2003 genutzt. Haben auch Sie Interesse? **Ansprechpartner** sind die **Kammern**. Sie vermitteln Ihnen einen Coach mit viel Erfahrung im Exportgeschäft Ihrer Branche.

Gemeinschaftsstände auf **Auslandsmessen**

3. Messebeteiligungsprogramm

Wenn Sie Hilfe bei der Absatzförderung benötigen, nutzen Sie das **Bayerische Messebeteiligungsprogramm**. **Bayern International** organisiert für Sie **professionelle Gemeinschaftsstände** auf Fachmessen im Ausland. Kleine und mittelständische Unternehmen

erhalten zudem noch eine finanzielle Förderung. Auf diese Weise können Sie Ihre Firma **kostengünstig** und mit **wenig organisatorischem Aufwand** auf einer Auslandsmesse präsentieren. Dieses Jahr haben wir über 30 Messen für Sie im Angebot. Die Übersicht finden Sie in Ihren Informationsmappen.

12 Delegations- reisen 2009

4. Delegationsreisen

Das Wirtschaftsministerium bietet – in enger Zusammenarbeit mit Bayern International – **jährlich ca. 15 Delegationsreisen weltweit** unter meiner oder der Leitung von Frau Staatssekretärin Katja Hessel an.

Mit diesen Reisen ermöglichen wir Ihnen **Zugang zu Entscheidungsträgern und vermitteln Kontakte zu unternehmerischen Partnern**. Diese „**Türöffnerfunktion**“ durch die Politik spielt vor allem in Osteuropa, in Asien und in der MENA-Region eine sehr wichtige Rolle.

[→ MENA: Middle East and North Africa]

Meine ersten Auslandsreisen als bayerischer Wirtschaftsminister haben mich nach Wien und

Prag geführt. Staatssekretärin Hessel war im Februar in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Heute ist sie mit einer Unternehmerdelegation in Kasachstan. Weitere Reisen gehen dieses Jahr noch **in die Ukraine, nach Russland, Slowenien, Polen und Indien.**

Dichtes Netz an Auslandsrepräsentanzen

5. Auslandsrepräsentanzen

Für weitere Kontakte zu den lokalen Ansprechpartnern in Ihrem avisierten Zielmarkt stehen Ihnen weltweit unsere 20 bayerischen Auslandsrepräsentanten zur Verfügung. Der Freistaat Bayern verfügt damit von allen Bundesländern über das dichteste Netz an **Auslandsrepräsentanzen**. 2008 haben wir eine neue Vertretung in **Vietnam** eröffnet – ein Land, das längst mehr als ein Geheimtipp ist. Auch in diesem Jahr werden wir unser Netz weiter ausbauen: Noch in diesem Monat eröffne ich eine neue Repräsentanz in **Israel** und im Herbst eine weitere Vertretung in der **Türkei**.

Die Bayerischen Auslandsrepräsentanten sind für Sie – in Ergänzung zu den deutschen Auslandshandelskammern – eine **erste deutschsprachige Anlaufstelle vor Ort**. Sie

informieren und beraten Sie über die Gegebenheiten im jeweiligen Land, vermitteln Kontakte zu Behörden und möglichen Kooperationspartnern und helfen bei Problemen.

Finanzierungshilfen

6. **LfA Förderbank Bayern**

Die LfA Förderbank Bayern unterstützt bayerische Unternehmen im Außenwirtschaftsbereich durch **Finanzierungshilfen für Auftragsaufträge** und **für Investitionen im Ausland**.

Exportpreis

7. **Exportpreis Bayern**

Last but not least möchte ich Sie noch auf unseren Exportpreis Bayern aufmerksam machen. Wenn Sie schon erfolgreich im Export tätig sind und bis zu 50 Vollzeitbeschäftigte haben, dann bewerben Sie sich mit Ihrer Erfolgsgeschichte um den Exportpreis Bayern 2009. Machen Sie anderen kleinen Unternehmen Mut, ebenfalls die Chancen der Internationalisierung zu nutzen!

So wie Frau Hintermann! Als **Anerkennung für ihre Leistungen** konnte ich ihr und ihrer **Schwester** im November letzten Jahres den

Exportpreis 2008 für den Bereich Industrie verleihen!

Maßnahmenpaket Außenwirtschaft

All diese Fördermaßnahmen sind gut und erfolgreich. Um den bayerischen Mittelstand aber im europäischen und globalen Wettbewerb **noch aktiver** und **noch tatkräftiger** unterstützen zu können, habe ich im Dezember das **neue bayerische Maßnahmenpaket Außenwirtschaft** auf den Weg gebracht.

Es hat fünf Schwerpunkte:

**Erstens: die Initiativen für Exportneu-
einsteiger auszubauen,**

**zweitens: die Internationalisierung von
Dienstleistungsunternehmen voranzutrei-
ben,**

**drittens: die Auslandsrepräsentanten welt-
weit noch intensiver zu vernetzen,**

**viertens: das Messebeteiligungsprogramm
zu erweitern und**

**fünftens: die internationalen Rahmenbedin-
gungen für das Exportgeschäft zu verbes-
sern.**

Ich bin mir sicher: Dieses dynamische Maßnahmenpaket wird Ihnen helfen, Ihr Auslandsgeschäft erfolgreich auf- und auszubauen und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens weiter zu steigern.

Schluss

Meine Damen und Herren! Bei diesem kurzen Überblick über unser außenwirtschaftliches Förderinstrumentarium möchte ich es belassen. Sie finden hierzu in Ihrem Informationspaket weitere Details.

Für Ihre Fragen stehen Ansprechpartner an den **Informationsständen** bereit. Natürlich können Sie sich auch an die zuständigen Mitarbeiter in meinem Haus, bei Bayern International und den Kammern wenden.

Ich wünsche nun der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf, d.h. Ihnen allen viele fruchtbare Anregungen und wertvolle Tipps.

Vielen Dank!